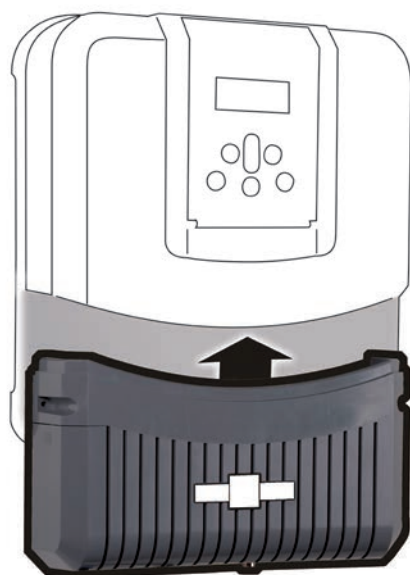


pH Link

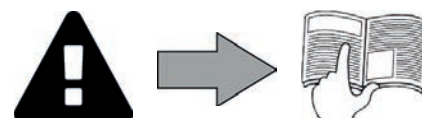
Dual Link



Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE

More documents on:
www.zodiac-poolcare.com



WARNHINWEISE

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Durch die Nichteinhaltung der Warnhinweise können die Geräte im Schwimmbad beschädigt oder schwere bis tödliche Verletzungen verursacht werden.
- Das Gerät ist für einen ganz bestimmten Zweck für das Schwimmbecken ausgelegt. Der Gebrauch für einen anderen als den vorgesehenen Zweck ist nicht zulässig.
- Es ist wichtig, dass das Gerät von kompetenten und (körperlich und geistig) fähigen Personen gehandhabt wird, die zuvor eine Einweisung in den Gebrauch erhalten haben. Personen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, dürfen nicht an dem Gerät arbeiten, da dies mit Gefahren verbunden ist.
- Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern angebracht werden.
- Die Installation des Geräts ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen Normen von einem entsprechend qualifizierten Techniker durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Gerätes und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften hinsichtlich der Installation verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall einer Nichteinhaltung der geltenden nationalen Installationsnormen.
- Eine falsche Installation und/oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Sachschäden und schweren Körperverletzungen, ja sogar zum Tod führen.
- Der Transport jeglichen Materials, auch ohne Porto- und Verpackungsgebühren, erfolgt auf Risiko des Empfängers. Dieser muss eventuell festgestellte Transportschäden schriftlich auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken (Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Transporteur). Wenn ein Gerät, das Kältemittel enthält, umgefallen ist, Vorbehalte sofort schriftlich beim Spediteur melden.
- Im Fall einer Störung des Gerätes versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern nehmen Sie mit einem qualifizierten Techniker Kontakt auf.
- Die zulässigen Gleichgewichtswerte des Wassers für den Betrieb des Gerätes können den Garantiebedingungen entnommen werden.
- Wenn eine der Sicherheitseinrichtungen entfernt oder überbrückt wird, zieht dies automatisch das Erlöschen aller Garantieansprüche nach sich, ebenso im Fall einer Ersetzung der Originalteile durch Teile, die nicht von uns verkauft werden.
- Es darf kein Insektizid oder anderes (entzündbares oder nicht entzündbares) chemisches Produkt auf das Gerät gesprüht werden, weil dadurch das Gehäuse beschädigt und ein Brand ausgelöst werden kann.
- Die Geräte wie Wärmepumpen, Filterpumpen und Filter sind mit jeder Art von Wasserpflege kompatibel.
- Bei Geräten wie Wärmepumpe oder Entfeuchter darf der Ventilator während des Betriebs nicht berührt werden und es darf keine Stange und kein Finger durch das Gitter gesteckt werden. Er dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und kann schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen.



WARNMELDUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT ELEKTRISCHEN GERÄTEN

- Die Stromversorgung des Gerätes muss durch eine eigene Fehlerstromschutzeinrichtung von 30 mA gemäß den am Installationsort geltenden Normen geschützt werden.
- Vor jeder Nutzung ist Folgendes zu prüfen:
 - die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung stimmt mit der Netzspannung überein,
 - das Stromnetz ist für die Nutzung des Gerätes geeignet und es verfügt über einen Erdungsanschluss,
 - der Netzstecker passt (ggf.) in die Steckdose.
- Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert oder wenn es Gerüche freisetzt, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Stecker und wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Vor einem Eingriff an dem Gerät muss sichergestellt werden, dass das Gerät sowie alle an das Gerät angeschlossenen Ausrüstungen spannungsfrei geschaltet wurden und dass die Heizungspriorität (ggf.) deaktiviert wurde.
- Das Gerät darf während des Betriebs nicht vom Stromnetz getrennt und wieder angeschlossen werden.
- Zum Ziehen des Steckers darf nicht am Stromkabel gezogen werden.
- Elektrische Teile dürfen nicht mit feuchten Händen angefasst werden.
- Vor dem Anschließen muss die Klemmleiste oder die Steckdose gereinigt werden.
- Für jedes Element oder jede Baugruppe, die eine Batterie enthält: Laden Sie die Batterie nicht auf, nehmen Sie sie nicht auseinander, werfen Sie sie nicht ins Feuer. Setzen Sie sie nicht hohen Temperaturen oder der direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Bei Gewitter muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden, um eine Beschädigung durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht in Wasser (mit Ausnahme von Reinigern) oder Schlamm getaucht werden.

Recycling



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie Ihr Gerät nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen dürfen. Es muss getrennt gesammelt werden, damit es wiederverwendet, recycelt oder verwertet werden kann. Wenn es potenziell umweltgefährdende Stoffe enthält, müssen diese entsorgt oder neutralisiert werden. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler über die Recyclingmodalitäten.

Inhalt

<u>1. Vor der Installation...</u>	3
1.1 Inhalt	3
1.2 Technische Daten	3
<u>2. Installation</u>	4
2.1 Vorbereitung des Schwimmbeckens	4
2.2 Installation des pH Link- oder des Dual Link-Moduls	5
2.3 Installation des Kit POD	5
<u>3. Einsatz</u>	8
3.1 Aktivierung des Moduls	8
3.2 Anzeige	8
3.3 Kalibrierung der Sonde(n)	9
3.4 Einstellung des Sollwerts / der Sollwerte	10
3.5 Einstellen des Schwimmbeckenvolumens	10
3.6 Die peristaltische Pumpe	11
<u>4. Wartung</u>	12
4.1 Reinigung der Sonde(n)	12
4.2 Einwinterung	13
<u>5. Pannenhilfe</u>	13
<u>6. Konformität des Produktes</u>	14

1. Vor der Installation...

1.1 Inhalt

1.1.1 pH Link-Modul

			
pH Link-Modul	Kit POD	pH-Sonde	Pufferlösung pH 7,5
			
Zubehörbeutel (Gegengewicht + Schlauchnippel, Teflonband und Stopfen)		Schlauch für Ansaugung + Einspritzung (5 m lang)	Kronsäge 22 mm

1.1.2 Dual Link-Modul

				
Dual Link-Modul	Kit POD	pH-Sonde	ACL-Sonde	Kronsäge 22 mm
				
Zubehörbeutel (Gegengewicht + Schlauchnippel, Teflonband und Stopfen)		Schlauch für Ansaugung + Einspritzung (5 m lang)	Pufferlösung pH 7,5	Pufferlösung 700 mV

1.2 Technische Daten

	pH Link-Modul	Dual Link-Modul
Versorgungsspannung	TBT (wird am Steuereinheit)	
Durchflussmenge peristaltische Pumpe	1,8 l/Std.	
Maxi-Gegendruck (Einspritzung)	1,5 bar	
Typ pH-Sonde und ACL-Sonde	kombiniert, ABS-Körper Gewinde ½" NPT (pH = blau / ACL = rot)	
Elektrolyt pH-Sonde und ACL-Sonde	KCI Polymer	
Kabel pH-Sonde und ACL-Sonde	1,5 m abgeschirmt, BNC-Stecker (pH = blau / ACL = rot)	
pH-Korrektur	Säure (nur pH Minus)	

	pH Link-Modul	Dual Link-Modul
Dosierung pH Minus	Zyklisch proportional	
Toleranzen pH-Sonde	Durchflussgeschwindigkeit 2 Meter/Sekunde - 5 Bar / 60 °C	
Messwertskala & Präzision pH-Sonde	0,0 – 12,0 pH, +/- 0,1 pH	
Kalibrierung pH-Sonde	1 Punkt, pH 7,5	
Toleranzen ACL-Sonde	/	Durchflussgeschwindigkeit 2 Meter/Sekunde - 5 Bar / 60 °C
	/	10 ppm maximal (Stoßchlorung)
Messwertskala & Präzision ACL-Sonde	/	100-1000 mV / +/- 10 mV
Kalibrierung ACL-Sonde	/	1 Punkt 700 mV
Ansprechzeit pH-Sonde und ACL-Sonde	< 15 Sekunden	
Maße (L x H x T)	28,5 x 15,5 x 7,5 cm	
Gewicht (nur Modul)	1 kg	
Schutzart	IP23	

2. Installation

2.1 Vorbereitung des Schwimmbeckens: Sicherstellen des chemischen Gleichgewichts des Wassers

Das Elektrolysegerät und der Hydroxinator von Zodiac® dienen der Desinfektion des Schwimmbeckenwassers.

Mit dem pH Link-Modul wird der pH-Wert Ihres Schwimmbeckens automatisch auf dem richtigen Niveau gehalten.

Mit dem Dual Link-Modul (nur Elektrolysegerät) werden der pH und der Chlorgehalt (ACL oder Redoxpotential) Ihres Schwimmbeckens automatisch auf den richtigen Werten gehalten.

Es ist jedoch unerlässlich, dass Sie die Ausgewogenheit der Chemie des Wasser prüfen und anpassen, bevor Sie das Gerät installieren. Das Sicherstellen, dass die Ausgewogenheit des Schwimmbeckenwassers von Anfang an gegeben ist, verringert die Möglichkeit des Auftretens von Problemen während der ersten Betriebstage oder während der Nutzungssaison des Schwimmbeckens.

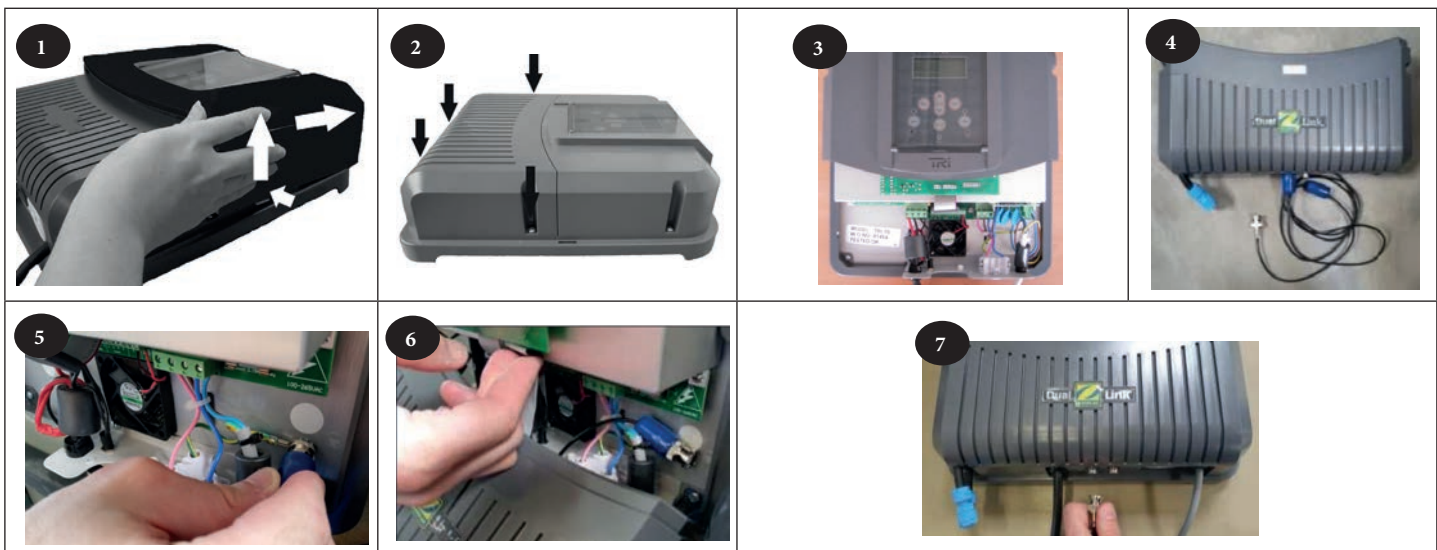
DE

i Obwohl es sich hierbei um ein automatisches Regelsystem handelt, ist es unabdingbar, regelmäßig Wasseranalysen durchzuführen, um die Parameter der Ausgewogenheit des Wassers zu kontrollieren.

	Einheit	Empfohlene Werte	Zum Erhöhen	Zum Verringern	Häufigkeit der Tests (während der Badesaison)
pH	/	7,2 – 7,4	Dosierung deaktivieren oder pH+ hinzugeben	Automatisch (pH minus Perfect pH- oder pH-)	Wöchentlich
Freies Chlor	mg/l oder ppm	0,5 – 2	ACL-Sollwert erhöhen oder Chlor hinzugeben	ACL-Sollwert verringern oder Gerät ausschalten	Wöchentlich
TAC (Alkalinität oder Pufferfähigkeit)	°f (ppm)	8 – 15 (80 – 150)	Alkalinitätsregler hinzufügen (Alca+ oder TAC+)	Salzsäure hinzugeben	Monatlich
KGh (Kalkgehalt)	°f (ppm)	10 – 30 (100 – 300)	Calciumchlorid hinzugeben	Calcium-Komplexbildner (Calci-) oder Kalkabscheidungsmittel zufügen	Monatlich
Cyansäure (Stabilisator)	mg/l oder ppm	< 30	/	Das Becken teilweise entleeren und wieder nachfüllen	Einmal pro Quartal
Metalle (Cu, Fe, Mn...)	mg/l oder ppm	± 0	/	Metall-Komplexbildner hinzufügen (Metal Free)	Einmal pro Quartal

2.2 Installation des pH Link- oder des Dual Link-Moduls

- Schalten Sie die Steuereinheit aus; danach schalten Sie die komplette Filtertechnik durch Trennung der Hauptstromversorgung aus, sodass die Anlage spannungsfrei ist.
- Schließen Sie die Absperrschieber der Rohrleitungen.
- Entfernen Sie die Geräteverkleidung durch beidseitiges Drücken und Anheben des Deckels (1) und lösen Sie dann die vier Schrauben, mit denen das ursprüngliche untere Modul an der Steuereinheit befestigt ist (2).
- Entfernen Sie das ursprüngliche Modul (3).
- Packen Sie das Gerät aus und schließen Sie das BNC-Kabel der pH-Sonde an das Modul (4) an.
- Bringen Sie den BNC-Anschluss unbedingt auf dem Schraubenkopf (5) an und schließen Sie dann das Kabelbündel des Moduls (6) an.
- Entfernen Sie das BNC-Kabel (7).
- Positionieren Sie das pH Link- oder das Dual Link-Modul, drehen Sie die vier Schrauben wieder ein, und bringen Sie die Geräteverkleidung wieder an.



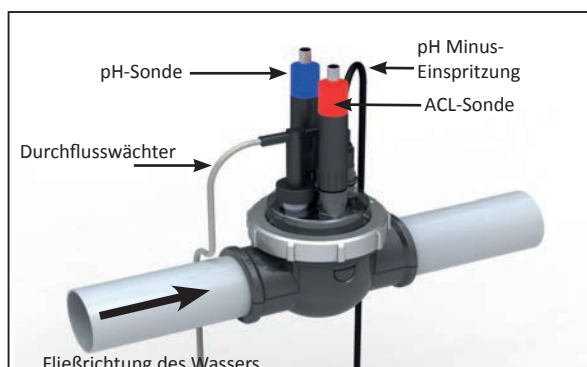
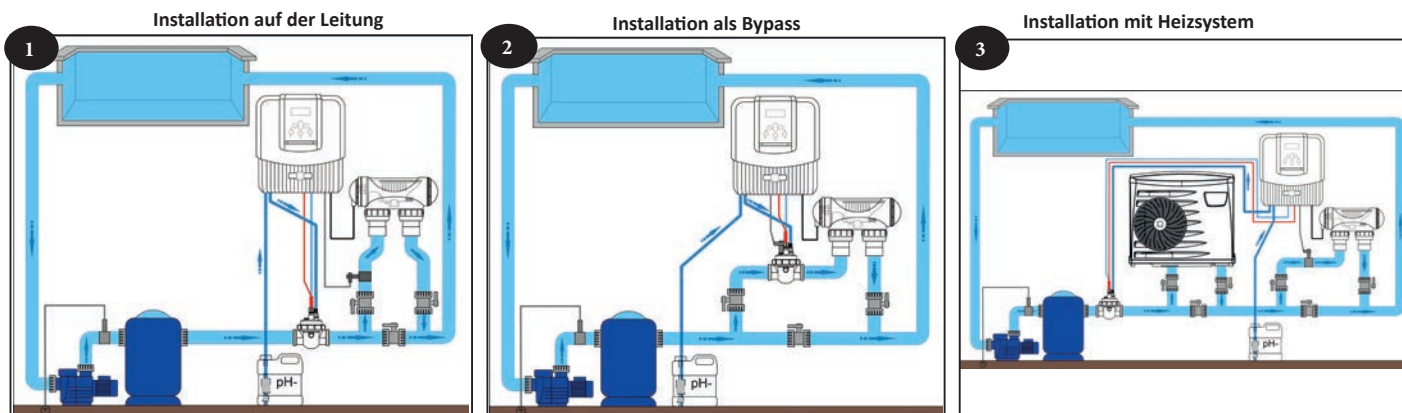
- Stellen Sie die Stromversorgung erst dann wieder her, nachdem das pH Link- oder das Dual Link-Modul, der Kit POD-Elementeträger und die Einspritzleitungen von pH Minus installiert wurden (siehe „2.3.3 Installation der Einspritzleitung des pH Minus“).

2.3 Installation des Kit POD

Im Kit POD-Elementeträger sind der (von Ihrem Gerät verwendete) Durchflussdetektor (siehe „2.3.2 Installation des Durchflusswächters“), die pH-Sonde, die ACL-Sonde sowie die pH Minus-Einspritzung untergebracht.



- Die Ventile des Bypass der Zelle müssen immer geöffnet sein.
- Der Kit POD-Elementeträger muss an einer waagerechten Rohrleitung immer so angebracht werden, dass die Sonden senkrecht stehen (1 oder 2).
- Der Kit POD muss hinter dem Schwimmbeckenfilter immer das erste Element sein.
- Ist das Schwimmbad mit einer Heizanlage versehen (Wärmepumpe, Wärmetauscher, Durchlauferhitzer...), muss der Kit POD dieser vorgeschaltet installiert werden (3) (Messung in nicht erwärmtem Wasser).
- Wir empfehlen, den Kit POD in einer Entfernung von mindestens 20 cm zu einem Rohrbogen zu positionieren.
- Die Kabel der Sonden dürfen nicht in der Nähe von Hochspannungs-Netzkabeln verlegt werden.



Eine Sonde, die unkorrekt installiert wird, kann zu falschen Messungen und somit zu einem unsachgemäßen Betrieb des Gerätes führen. In diesem Fall haftet der Hersteller nicht, da eventuelle Fehlbetriebe nicht auf das Gerät zurückzuführen sind.

DE

1



2

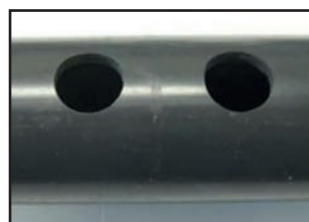
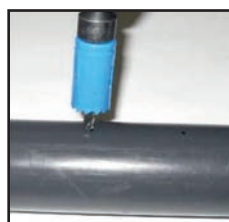


Suchen Sie einen geradlinigen Rohrabschnitt von passender Länge (mindestens 30 cm, ohne Rohrbogen).

- Demontieren Sie den Kit POD, um sich Zugang zu dem unteren Teil mit den beiden Perforierungen zu verschaffen (1).
- Drehen Sie den unteren Teil der Schelle um, und positionieren Sie diesen an der Stelle, an der er auf der Rohrleitung angebracht werden soll.
- Verwenden Sie einen Körner oder dicken Filzstift zur Kennzeichnung der Stelle der an der Rohrleitung auszuführenden Bohrungen (2).
- Bohren Sie mit der mitgelieferten Kronsäge die beiden Zufuhrlöcher des Kit POD.



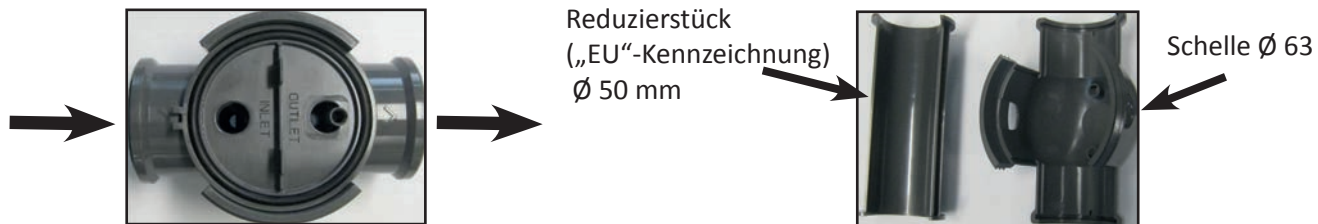
Stellen Sie sicher, dass die Ränder der Bohrungen völlig glatt und entgratet sind!



- Positionieren Sie den oberen Teil des Kit POD an der Rohrleitung, und schieben Sie diesen hierbei in die zuvor ausgeführten Bohrungen.



Die Pfeile auf dem Schellenoberteil des Kit POD zeigen die Fließrichtung des Wassers an.

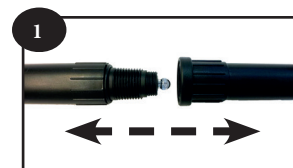


- Lassen Sie die 2 Teile der Schelle des Kit POD auf der Rohrleitung einrasten. Für eine Rohrleitung mit $\varnothing$ 50 mm, verwenden Sie das Reduzierstück mit der Kennzeichnung „EU“. Für eine Rohrleitung mit $\varnothing$ 63 mm, verwenden Sie dieses Reduzierstück nicht.
- Setzen Sie den Kit POD-Deckel mit den vormontierten Elementen in die verdrehsichere Aufnahme, und ziehen Sie den Spannring gut fest (aber nur von Hand!).



2.3.1 Installation der pH- und der ACL-Sonde

- Den Schutzstopfen der Sonde sorgsam abschrauben (1).
- Wenn es sich um eine erste Installation handelt: Spülen Sie das Ende der Sonde unter Leitungswasser, und schütteln Sie das überschüssige Wasser ab.
- Wenn es sich um eine Wiederinbetriebnahme nach der Einwinterung handelt: reinigen Sie die Sonde, siehe «4.1 Reinigung der Sonde(n)», kalibrieren Sie sie dann, bevor Sie sie installieren, siehe «3.3 Kalibrierung der Sonde(n)».



! Die Sonde darf auf keinen Fall mit einem Lappen oder Papier abgewischt werden, da sie hierbei beschädigt werden kann!

- Die Sonde in die Gewindeöffnung des Kit POD schrauben, bis die O-Ring-Dichtung der Sonde den Kit POD berührt (2). Nicht zu stark festziehen. Bei Bedarf das mitgelieferte Teflon-Band verwenden.
- Das mitgelieferte BNC-Kabel an dem Scheitel der Sonde anschließen.



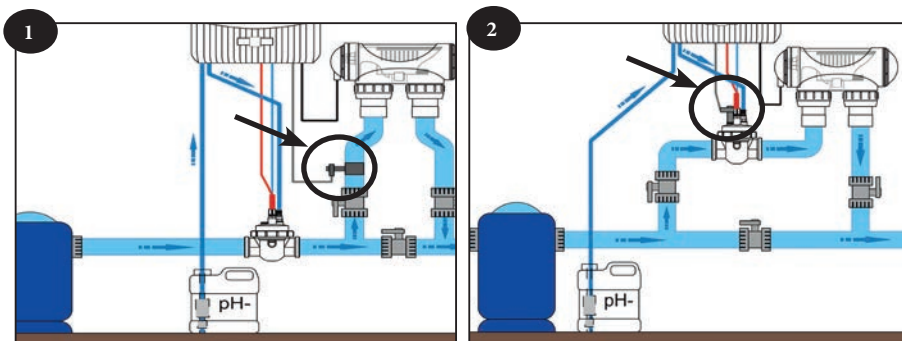
! Die Sonde nicht hinein-/herausschrauben, wenn ihr BNC-Kabel angeschlossen ist. Das Kabel muss vorab abgesteckt werden, um es nicht zu beschädigen.

- Nach dem Einbau können die Sonden an die blaue („pH“) und rote („ACL“) BNC-Buchse auf der Steuereinheit angeschlossen werden. Danach müssen sie noch kalibriert werden (siehe „3.3 Kalibrierung der Sonde(n)“).

2.3.2 Installation des Durchflusswächters

2 mögliche Positionen:

- Hinter dem stromaufwärtigen Ventil, wenn die Zelle als Bypass installiert ist (1).
- Auf dem Kit POD, wenn die Zelle auf der Leitung installiert ist (2).

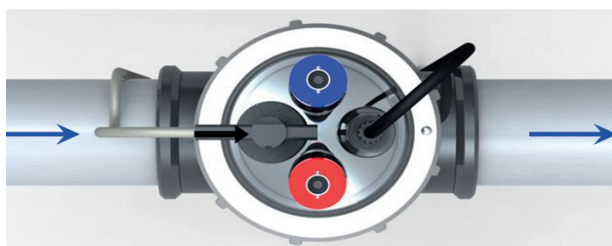


a) Installation eines pH Link- oder Dual Link-Moduls zusammen mit der Steuereinheit

- Nehmen Sie den mit der Steuereinheit gelieferten Durchflusswächter zur Hand.
- Setzen Sie den Durchflusswächter in die eigens am POD vorgesehene Aufnahme.
- Schrauben Sie den Durchflusswächter nur mit der Klemmmutter ein (nur von Hand!).



Der Pfeil, der die Durchflussrichtung des Wassers auf der Oberseite des Durchflusswächters anzeigt, muss genau parallel zu der Rohrleitung ausgerichtet werden, auf der der Kit POD installiert ist.



b) Installation eines pH Link- oder Dual Link-Moduls in eine bereits mit einer Steuereinheit ausgestattete Anlage

Ist das Schwimmbad bereits mit einer Steuereinheit ausgestattet, ist der Durchflusswächter schon installiert. Belassen Sie den Durchflusswächter an dieser Stelle. Schrauben Sie den Gewintheadapter vom Kit POD ab, und verschließen Sie die dadurch frei gewordene Aufnahme durch Einschrauben des mitgelieferten Gewindestopfens.

2.3.3 Installation der Einspritzleitung des pH Minus



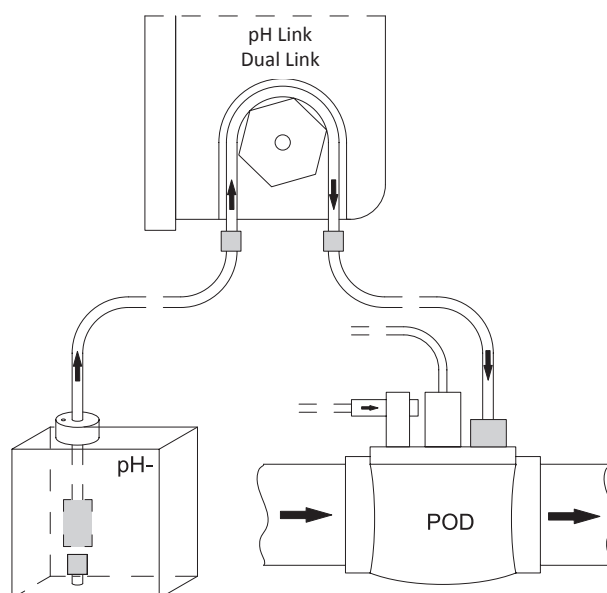
Bei der Handhabung von Chemikalien immer eine entsprechende Personenschutz-ausrüstung verwenden (Schutzbrille, Handschuhe und Arbeitsmantel).

a) Installation der Einspritzleitung (peristaltische Pumpe > Rückschlagventil)

- Nehmen Sie die Schutzhaube der peristaltischen Pumpe ab.
- Schneiden Sie von der mitgelieferten Rolle eine passende Länge Schlauch zur Verbindung der peristaltischen Pumpe mit dem Einspritz-Rückschlagventil am Kit POD ab.
- Befestigen Sie den Schlauch am Schraubanschluss am Ausgang der peristaltischen Pumpe.
- Befestigen Sie das andere Ende des Schlauchs am Einspritz-Rückschlagventil.

b) Installation der Ansaugleitung (Behälter > peristaltische Pumpe)

- Schneiden Sie von der mitgelieferten Rolle eine passende Länge Schlauch zur Verbindung des pH-Minus-Behälters mit der peristaltischen Pumpe ab.
- Befestigen Sie den Schlauch am Schraubanschluss am Eingang der peristaltischen Pumpe.
- Führen Sie eine entsprechende Bohrung mit dem Durchmesser des Ansaugschlauchs an der Verschlusskappe des pH-Minus-Behälters aus, und danach eine weitere kleinere Belüftungsbohrung, um zu vermeiden, dass sich der Behälter beim Ansaugen des Produkts verformt.
- Führen Sie das freie Ende des Schlauchs durch die Bohrung in der Kappe, und bringen Sie das Gegengewicht aus Keramik sowie den Schraubnippel an.
- Stellen Sie sicher, dass ALLE Anschlüsse korrekt und dicht sind, bevor das pH Link- oder Dual Link-Modul in Betrieb genommen wird.
- Bringen Sie die Schutzhaube der peristaltischen Pumpe wieder an.



DE

3. Einsatz

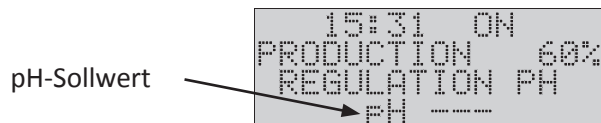
3.1 Aktivierung des Moduls

Die Steuereinheit erfasst das Vorhandensein eines pH Link- oder Dual Link-Moduls automatisch. Sie ist nun betriebsbereit für die automatische pH-Dosierung durch das pH Link-Modul oder für die automatische pH-Dosierung und Chlorproduktionsregelung durch das Dual Link-Modul.

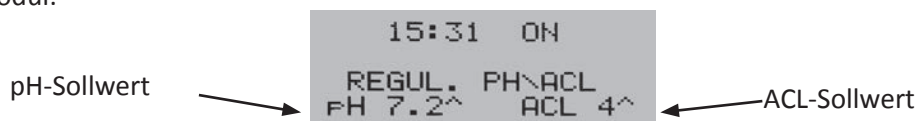
3.2 Anzeige

Auf dem LCD-Display erscheinen 2 zusätzliche Zeilen:

- pH Link-Modul:



- Dual Link-Modul:



Ein Symbol „^“ wird rechts vom Sollwert eingeblendet, sollte der vom Gerät gemessene Wert einer automatischen Korrektur bedürfen (pH des Wassers im Schwimmbecken höher als der Sollwert und/oder Chlorgehalt unzureichend). Die Einspritzung von pH Minus und/oder die Chlorproduktion erfolgen daraufhin automatisch nach den vorgegebenen Zyklen.



Standardmäßig ist die pH-Regelung (peristaltische Pumpe des pH Link- oder Dual Link-Moduls) deaktiviert, und das LCD-Display zeigt „pH ----“ an. Die Aktivierung erfolgt automatisch etwa 8 Stunden nach der Einschaltung. Zur sofortigen Aktivierung der pH-Regelung mit entsprechender Anzeige des Sollwerts auf dem LCD-Display (siehe „3.6.2 Aktivierung / Deaktivierung der peristaltischen Pumpe“).

3.3 Kalibrierung der Sonde(n)



Um präzise und zuverlässig zu arbeiten, müssen die Sonden zwingend kalibriert werden, bevor die Steuereinheit mit dem pH Link- oder Dual Link-Modul in Betrieb genommen wird. Um die volle Funktionstüchtigkeit des Geräts zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Kalibrierung mindestens einmal alle zwei Monate während der Nutzungszeit des Schwimmbads durchzuführen.

- Achten Sie darauf, die Sonden vor jeder Kalibrierung zu reinigen (siehe „4.1 Reinigung der Sonde(n)“).
- Prüfen Sie, ob die Steuereinheit am Netzstrom angeschlossen ist.
- Stoppen Sie die Pumpe des Schwimmbads, und isolieren Sie die Sonden durch Schließen eventueller Ventile, um die Sonden sicher herausziehen zu können.
- Das BNC-Kabel von dem Scheitel jeder Sonde abstecken und diese dann vom Kit POD schrauben. Danach das BNC-Kabel wieder an den Sonden anschließen.
- Spülen Sie das Ende der Sonden unter frischem Leitungswasser, und schütteln Sie das überschüssige Wasser ab. Berühren Sie nicht den Glaskolben am Ende der Sonden, und trocknen Sie diesen auch nicht ab.

- Tauchen Sie die pH-Sonde in eine Probe der mitgelieferten Pufferlösung pH 7,5.
- Tauchen Sie die ACL-Sonde in eine Probe der mitgelieferten Pufferlösung 700 mV.
- Lassen Sie die Sonden ungefähr eine Minute eingetaucht, um ein zuverlässiges Messergebnis zu erhalten, bevor Sie die Eichung starten.



- Drücken Sie auf oder , und wählen Sie durch Betätigung der Tasten bzw. , „KALIB. PH“ oder „KALIB. PH\ACL“ aus,
- und drücken Sie anschließend auf oder .
- Durch Drücken der Tasten bzw. wählen Sie „pH KALIBRIERUNG“ (pH Link und Dual Link) oder „ACL KALIBRIERUNG“ (nur Dual Link) aus; drücken Sie danach auf oder .

Lesen Sie den Messwert ab:

- pH = „X.X“
 - Liegt der pH-Wert über 8,2 oder unter 6,4, ist die Sonde verschmutzt oder wurde während des Transports beschädigt. Reinigen Sie die pH-Sonde (siehe „4.1 Reinigung der Sonde(n)“), und wiederholen Sie anschließend die Schritte. Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
 - Liegt der Wert zwischen 6,4 und 8,2, drücken Sie auf oder , um die Kalibrierung zu starten. Dieser Vorgang dauert ca. 15 Sekunden.

PH MESSUNG= 7.8
SELECT=KALIBRIER
MENU=AUSGGANG

KALIBRIERUNG
WARTEN...

PH MESSUNG= 7.5
SELECT=KALIBRIER
MENU=AUSGGANG

- Nach Beendigung der Kalibrierung prüfen Sie, ob der Wert 7,5 angezeigt wird; anderenfalls ist die Kalibrierung zu wiederholen.

- ACL = „XXX“

- Starten Sie das Kalibrierverfahren durch Drücken auf  oder ; der Vorgang dauert ca. 15 Sekunden.

ACL MESSUNG=640
SELECT=KALIBRIER
MENU=AUSGGANG

KALIBRIERUNG
WARTEN...

ACL MESSUNG=700
SELECT=KALIBRIER
MENU=AUSGGANG

- Beträgt der Wert 700, ist die Kalibrierung in Ordnung.
- Beträgt der Wert nicht 700, sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, reinigen Sie die Sonde, siehe „4.1 Reinigung der Sonde(n)“.

- Drücken Sie auf  oder  oder warten Sie 30 Sekunden, um den Vorgang zu beenden.

3.4 Einstellung des Sollwerts / der Sollwerte

Der Sollwert wird dauerhaft auf der Startseite des LCD-Displays angezeigt.

Die Standardeinstellung des pH-Sollwerts ist 7,2 pH (pH Link- und Dual Link-Modul).

Die Standardeinstellung des ACL-Sollwerts ist 4 (Dual Link-Modul).

Diese Werte entsprechen den üblichen Regeln zum Erhalt der vollen Effizienz der Wasseresinfektion.

- Kalibrieren Sie die Sonden (siehe „3.3 Kalibrierung der Sonde(n)“).
- Drücken Sie auf  oder , und wählen Sie durch Betätigung der Tasten  bzw.  „KALIB. PH“ oder „KALIB. PH\ACL“ aus; drücken Sie danach auf  oder .
- Durch Betätigung der Tasten  bzw.  wählen Sie „pH SOLLWERT“ oder „ACL SOLLWERT“ aus; drücken Sie danach auf  oder .
- Durch Betätigung der Tasten  bzw.  führen Sie die Änderung des Sollwerts aus.
- Drücken Sie auf  bzw. , oder warten Sie 30 Sekunden, um den Vorgang zu beenden.

DE



- Der angezeigte ACL-Sollwert entspricht nicht der Konzentration freien Chlors im Schwimmbecken. Es handelt sich hierbei um das gewünschte Niveau des „Desinfektionspotenzials“ des Wassers.
- Der erforderliche ACL-Sollwert zum Erhalt des optimalen Chlorniveaus fällt für jedes Schwimmbecken unterschiedlich aus. Zur Anpassung des ACL-Sollwerts muss der Gehalt an freiem Chlor daher regelmäßig von Hand gemessen werden.
- Zur Erhöhung der potenziellen Chlorproduktion: den ACL-Sollwert erhöhen.
- Zur Verringerung der potenziellen Chlorproduktion: den ACL-Sollwert senken.



Nur Dual Link-Modul:

Es wird empfohlen, den Gehalt freien Chlors im Schwimmbecken einige Tage nach der Installation des Dual Link-Moduls zu kontrollieren, um festzustellen, ob der Gehalt optimal ist (0,5 bis 2 ppm, siehe „2.1 Vorbereitung des Schwimmbeckens: Sicherstellen des chemischen Gleichgewichts des Wassers“). Entspricht das Niveau freien Chlors nach dieser Zeit nicht den Vorgaben, muss der ACL-Sollwert geändert werden.

3.5 Einstellen des Schwimmbeckenvolumens

Liste der einzelnen Niveaus mit den entsprechenden Volumina:

- Niveau 1: für kleine Schwimmbecken für bis zu 40 m³
- Niveau 2: für mittelgroße Schwimmbecken von 40 bis 60 m³ (Standardniveau)
- Niveau 3: für große Schwimmbecken zwischen 60 und 110 m³
- Niveau 4: für sehr große Schwimmbecken über 110 m³.



- Bei diesen Werten handelt es sich um Richtwerte; die Auswahl kann von den jeweiligen Nutzungsbedingungen beeinflusst werden.
- Liegt das Schwimmbeckenvolumen an der Grenze von zwei Niveaus, ist das höhere Niveau vorzuziehen.
- Es wird jedoch davon abgeraten, die Auswahl des Niveaus „überzudimensionieren“, um nicht zu viel pH Minus zu verbrauchen.
- Eine Dosis pH Minus wird alle zwei Stunden in das Schwimmbecken eingespritzt (während die Systeme zur Filterung und Wasseraufbereitung in Betrieb sind).

- Drücken Sie auf  oder , und wählen Sie durch Betätigung der Tasten  bzw.  „KALIB. PH“ oder „KALIB. PH\ACL“ aus; drücken Sie danach auf  bzw. .
- Durch Drücken der Tasten  bzw.  wählen Sie „BECKENVOLUMEN“ aus; drücken Sie danach auf  bzw. .
- Durch Drücken der Tasten  bzw.  wählen Sie das passende Niveau in Entsprechung zum Beckenvolumen aus.
- Drücken Sie auf  bzw. , um die Wahl zu quittieren, und anschließend auf  bzw.  (oder warten Sie 30 Sekunden), um den Vorgang zu beenden.

3.6 Die peristaltische Pumpe

3.6.1 Test / Ansaugen der peristaltischen Pumpe

Nach der Installation empfiehlt es sich, die peristaltische Pumpe des pH Link- oder Dual Link-Moduls zu testen und sie ansaugen zu lassen (System selbstansaugend).



- Stellen Sie vor der Durchführung des Tests der peristaltischen Pumpe sicher, dass alle Anschlüsse der Ansaugleitung und der pH-Minus-Einspritzleitung korrekt ausgeführt wurden.
- Prüfen Sie per Sichtkontrolle, ob der Pumpenschlauch festgeklebt ist.
- Verwenden Sie stets eine entsprechende Personenschutz-ausrüstung bei der Handhabung von Chemikalien.

- Schalten Sie die Steuereinheit ein (Taste ).
- Drücken Sie auf  oder , und wählen Sie durch Drücken der Tasten  bzw.  „KALIB. PH“ oder „KALIB. PH\ACL“ aus; drücken Sie danach auf  oder .
- Wählen Sie durch Drücken der Tasten  bzw.  „TEST DOSIERUNG“ aus.
- Eine Warnmeldung wird kurzzeitig angezeigt, woraufhin Sie auf  bzw.  drücken müssen, um den Start der Pumpe zu quittieren. Die peristaltische Pumpe nimmt den Betrieb auf und stoppt nach ca. 30 Sekunden automatisch.
- Soll die Pumpe unverzüglich gestoppt werden, dann drücken Sie auf  bzw. .
- Prüfen Sie, ob die Pumpe angesaugt hat (pH Minus muss in den lichtdurchlässigen Schläuchen sichtbar sein).



Um das Ansaugen der peristaltischen Pumpe schneller herbeizuführen, ist es möglicherweise erforderlich, die Schritte mehrmals zu wiederholen, wobei dies auch von der Länge der pH-Minus-Versorgungsleitung abhängig ist.

3.6.2 Aktivierung / Deaktivierung der peristaltischen Pumpe

Aus Sicherheitsgründen ist die peristaltische Pumpe bei der Anlieferung deaktiviert.

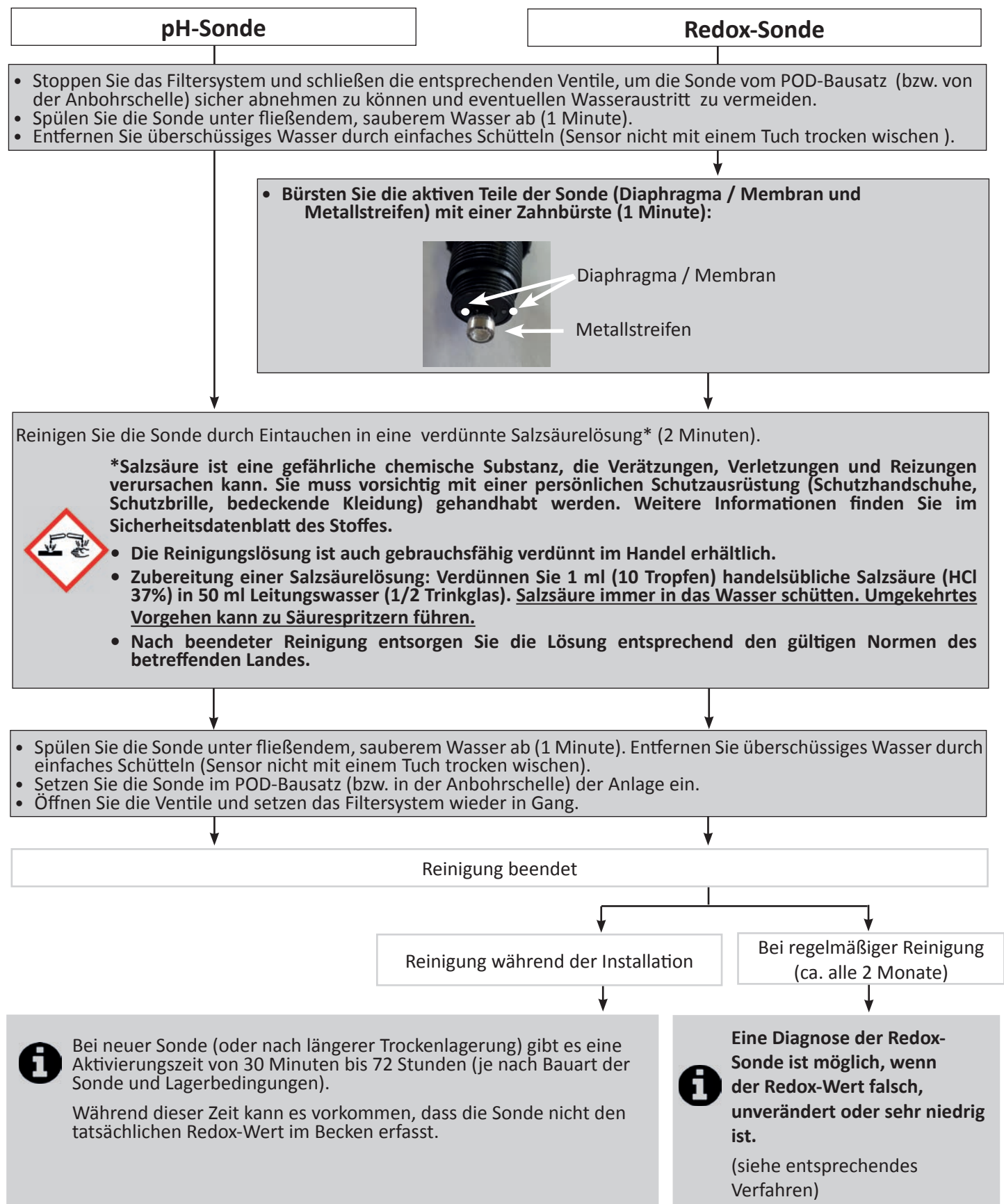
Wird das pH Link- oder Dual Link-Modul an die Steuereinheit angeschlossen, schaltet sich die entsprechend vorprogrammierte peristaltische Pumpe automatisch nach etwa 8 Stunden Betriebsdauer ein. Während dieser Zeit wird auf dem LCD-Display standardmäßig „pH ---“ angezeigt.

Zur sofortigen Aktivierung der peristaltischen Pumpe:

- Drücken Sie auf  bzw. , und wählen Sie durch Drücken der Tasten  bzw.  „KALIB. PH“ oder „KALIB. PH\ACL“ aus;
- drücken Sie danach auf  oder .
- Gehen Sie durch Drücken der Tasten  bzw.  auf die Zeile „DOSIERUNG OFF“ (oder „DOSIERUNG ON“, sollte die peristaltische Pumpe zuvor aktiviert worden sein).
- Drücken Sie auf  bzw. , um die peristaltische Pumpe zu aktivieren („DOSIERUNG ON“) oder zu deaktivieren („DOSIERUNG OFF“).

4. Wartung

4.1 Reinigung der Sonde(n)



DE

4.2 Einwinterung

- Spülen Sie den Pumpenschlauch, indem Sie unter Anwendung der Funktion „TEST DOSIERUNG“ ausreichend frisches Wasser anstelle des pH Minus pumpen lassen (siehe „3.6.1 Test / Ansaugen der peristaltischen Pumpe“).
- Die Sonden von dem Kit POD abschrauben (zuvor ihr BNC-Kabel abstecken). In ihren Original-Schutzstopfen oder in einem mit Leitungswasser gefüllten Behälter aufbewahren.
- Die Öffnungen des Kit POD bei Bedarf mit dem/den mitgelieferten Gewindestopfen verschließen.



Die Sonde darf NIEMALS trocken und/oder einem Frostrisiko ausgesetzt werden, da sie hierbei unwiderruflich beschädigt werden würde.

5. Pannenhilfe



- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
-  : Einem qualifizierten Techniker vorbehaltene Maßnahmen

Meldung	Mögliche Ursachen	Lösungen
PH NIEDRIG	Gemessener pH-Wert um 0,8 pH niedriger als der Sollwert.	pH-Wert des Schwimmbeckens kontrollieren.
		Sollwert überprüfen.
		pH-Sonde kalibrieren oder ersetzen.
	pH-Sonde ist verschmutzt, nicht kalibriert oder außer Betrieb.	Sonde reinigen und kalibrieren.
	Auswahl des Schwimmbeckenvolumens zu hoch angesetzt.	Pufferlösung pH 7,5 ersetzen, falls erforderlich.
		Gewähltes Schwimmbeckenvolumen überprüfen.
PH FEHLER	Die pH-Regelung hat 5 Zyklen ausgeführt, ohne den vorgesehenen Sollwert zu erreichen (> 10 Stunden).	pH-Wert des Schwimmbeckens kontrollieren.
		pH-Sonde kalibrieren oder ersetzen.
	pH-Minus-Behälter leer.	Behälter ersetzen.
	Peristaltische Pumpe saugt nicht mehr.	Peristaltische Pumpe testen.
	pH-Sonde ist verschmutzt, nicht kalibriert oder außer Betrieb.	Sonde reinigen und kalibrieren.
		Pufferlösung pH 7,5 ersetzen, falls erforderlich.
	Auswahl des Schwimmbeckenvolumens zu niedrig angesetzt.	Gewähltes Schwimmbeckenvolumen überprüfen.
ACL-WERT HOCH	Gemessenes Redoxpotential liegt 150 mV über dem Sollwert (Chlorgehalt vielleicht zu hoch).	Sonden reinigen und kalibrieren.
		Warten, bis die Fehlermeldung verschwindet (keine Chlorproduktion).
	pH zu niedrig.	Sicherstellen, dass Stabilisator < 30 ppm
		ACL-Sollwert reduzieren.
		Sicherstellen, dass Alkalinität des Wassers korrekt ist (Brunnen- und Regenwasser verboten).
ACL FEHLER	Die ACL-Regelung lässt die Chlorproduktion seit insgesamt über 30 Stunden zu, ohne den ACL-Sollwert zu erreichen.	pH-Wert des Schwimmbeckens kontrollieren.
		Sonden reinigen und kalibrieren.
		Bei Bedarf Pufferlösungen ersetzen.
		Sonden austauschen.
		Bei Bedarf Boostmodus verwenden.
	Das Gerät hat seit insgesamt über 30 Stunden kein Chlor mehr produziert.	Chlorgehalt des Beckens kontrollieren.
		Sonden reinigen und kalibrieren.
		Bei Bedarf Pufferlösungen ersetzen.
		Sonden austauschen.

Feststellung	Mögliche Ursachen	Lösungen
ACL SEHR NIEDRIG oder ACL BLOCKIERT	Das Wasser ist nicht im Gleichgewicht	Prüfen Sie die Parameter des Wassergleichgewichts (siehe «2.1 Vorbereitung des Schwimmbeckens: Sicherstellen des chemischen Gleichgewichts des Wassers»)
	Zu viel Chlorstabilisator	Entleeren Sie einen Teil des Schwimmbeckenwassers und füllen Sie Frischwasser nach (prüfen Sie anschließend den Salzgehalt).
	Die 700 mV Pufferlösung ist nicht mehr wirksam	Prüfen Sie, dass das Herstellungsdatum der 700 mV Pufferlösung weniger als 2 Jahre zurückliegt und dass die Pufferlösung in Ordnung ist.
	Die Sonde muss gereinigt werden	Reinigen Sie die Sonde (siehe «4.1 Reinigung der Sonde(n)»)

Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler 



Zum Quittieren der Fehlermeldungen „PH FEHLER“ und „ACL FEHLER“, 3 - 4 Sekunden lang auf  bzw.  drücken, sobald die Meldung erscheint.
Die anderen Meldungen sind nur Informationen, die von selbst wieder erlöschen, sobald die Betriebsbedingungen wieder optimal sind.

6. Konformität des Produktes

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Installation am Elektrolysegerät oder am Hydroxinator von Zodiac® vorgesehen. Das Gerät wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Norm entwickelt und gebaut: EN 60335-1.

und erfüllt alle Anforderungen dieser Normen. Das Gerät wurde unter normalen Anwendungsbedingungen getestet.



DE

Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number

Trouvez plus d'informations et enregistrez votre produit sur
More informations and register you product on

www.zodiac-poolcare.com

